

Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Lau- rensberg vom 22.06.2005

Zu Ö 3 Euregio-Service-Residenz Laurensberg - Nutzung nach VerkaufAntrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2005 ungeändert beschlossen BA 5/0032/WP15

Herr Krückels, Geschäftsführer der neuen Betreibergesellschaft Revitalis GmbH, informierte darüber, dass der gesamte Komplex ab 01.07. 2005 durch die AZB-Immobilien Fond Euregio von der Aachener und Münchener Versicherungs AG, die sich auf ihr Kerngeschäft zurückgezogen habe, erworben wurde und damit einhergehend alle 119 Arbeitsplätze durch die Übernahme und die neue Betriebsstruktur gesichert worden seien. Bei der geplanten Wiederbelebung der Gastronomie, einem 24 Std. Service am Empfang und der Öffnung des Gesundheitszentrums für Bürger und Bürgerinnen könnten 30 weitere Arbeitsplätze hinzugewonnen werden. Um die schwierige Verkehrssituation in der Adele-Weidman-Str. zu entschärfen, sollen 52 Tiefgaragenplätze in Haus A, die bisher dauerhaft vermietet waren, Kunden und Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden und zusätzlich zu den vorhandenen 44 Stellplätzen auf dem Außengelände 20 neue Stellplätze durch eine Optimierung der Parkanordnung hinzugewonnen werden. Entgegen anders lautenden Befürchtungen bliebe Haus A erhalten. Dort würden 32 moderne Hotelappartements eingerichtet, deren Vermarktung insbesondere mit Blick auf die Weltreiterspiele 2006 erfolversprechend erscheine. Die restlichen Wohnungen würden renoviert und modernisiert. Die Planungen zum Umbau liefen derzeit auf Hochtouren und sollten schnellstmöglich abgeschlossen werden.

Herr Zimmermann von der Eigentümergesellschaft teilte ergänzend mit, dass mit den Sanierungen umgehend begonnen werden solle und die notwendigen Bauanträge in der Woche nach der Sitzung bei der Stadt eingereicht würden. Diese habe sich bislang besonders mit Blick auf die neu zu schaffenden Arbeitsplätze sehr kooperativ gezeigt. Mit der Fertigstellung aller Maßnahmen sei im Frühjahr 2006 zu rechnen.

Auf Nachfrage von Bezirksvertreterin Peters, inwieweit Räumlichkeiten in der Einrichtung auch von Vereinen genutzt werden könnten und man bereit sei, diesen bei den Kosten der Anmietung entgegenzukommen, führt Herr Krückels aus, dass die Betreibergesellschaft durchaus bereit sei, die Nutzung von Räumen durch Vereine zuzulassen, wobei jedoch die Seviceleistungen des Hauses in Anspruch genommen werden müssten. Sollten die Kosten der Inanspruchnahme durch die Bewirtschaftung nicht gedeckt werden, werde evtl. eine Raummiete erhoben.

Für die CDU-Fraktion stellte Bezirksvertreter Mattes fest, dass die geplanten Veränderungen auch positiv auf das Umfeld wirkten und mit der Neuplanung der Außenanlagen die derzeit bestehenden Parkprobleme voraussichtlich gelöst seien.

Bezirksvertreter Hamann-Hensell bat für die SPD-Fraktion darum, die Umbaupläne auch der Bezirksvertretung vorzustellen und stellte fest, dass man mit den geplanten Veränderungen auf einem guten Weg sei.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nahm den Bericht einstimmig zur Kenntnis.